

Pressemitteilung vom 28.09.2016 – 345/16

719 600 unter 3-Jährige am 1. März 2016 in Kindertagesbetreuung

WIESBADEN – Die Zahl der Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesbetreuung ist zum 1. März 2016 gegenüber dem Vorjahr um rund 26 200 auf insgesamt knapp 719 600 Kinder gestiegen. Der Anstieg fiel damit weniger stark aus als in den Vorjahren (2015: + 32 600). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand der Ergebnisse zur Statistik der Kindertagesbetreuung weiter mitteilt, lag die Betreuungsquote am Stichtag bundesweit bei 32,7 % (2015: 32,9 %). Die im Vergleich zum Vorjahr leicht niedrigere Betreuungsquote ergibt sich trotz einer gestiegenen Zahl betreuter Kinder unter 3 Jahren aus der Zuwanderung und einer höheren Geburtenzahl.

Bei der Betreuungsquote handelt es sich um den Anteil der in Kindertageseinrichtungen oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege tatsächlich betreuten unter 3-Jährigen an allen Kindern dieser Altersgruppe.

In den einzelnen Altersjahren der unter 3-Jährigen fallen die Betreuungsquoten und deren Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr unterschiedlich aus. Mit bundesweit 2,5 % (2015: 2,6 %) hatte die Kindertagesbetreuung bei Kindern unter 1 Jahr eine vergleichsweise geringe Bedeutung. Dagegen haben die Eltern von 36,1 % der 1-Jährigen (2015: 35,8 %) ein Angebot der Kindertagesbetreuung in Anspruch genommen; bei den 2-Jährigen waren es 60,6 % (2015: 61,3 %). Seit dem 1. August 2013 gibt es für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen bundesweiten Rechtsanspruch auf einen öffentlich geförderten Betreuungsplatz.

In den westdeutschen Bundesländern betrug die Betreuungsquote unter 3-Jähriger im März 2016 durchschnittlich 28,1 %. In Ostdeutschland (einschließlich Berlin) lag sie bei 51,8 %. Von den westdeutschen Flächenländern hatten Schleswig-Holstein mit 30,9 % und Rheinland-Pfalz mit 29,9 % die höchsten Betreuungsquoten, die niedrigste hatte Nordrhein-Westfalen (25,7 %). In Brandenburg gab es bundesweit die höchste Betreuungsquote (57,2 %).

Die Zahl der Kindertageseinrichtungen betrug Anfang März 2016 bundesweit 54 871. Das waren 335 Einrichtungen mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres (+ 0,6 %). Die Zahl der dort als pädagogisches Personal oder als Leitungs- und Verwaltungspersonal beschäftigten Personen stieg um 3,8 % auf 576 200. Gleichzeitig nahm die Zahl der Tagesmütter und -väter um 637 auf 43 470 ab (– 1,4 %).

Pressemitteilung vom 28.09.2016 – 345/16 – Seite 2

Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege¹ am 1. März 2016 nach Bundesländern

Land	Betreute Kinder unter 3 Jahren	Betreuungsquote ²			
		Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			0 - 1	1 - 2	2 - 3
in %					
Baden-Württemberg	82 534	27,7	2,6	28,7	52,8
Bayern	95 243	27,2	2,3	30,2	50,1
Berlin	50 589	45,9	2,8	55,9	81,7
Brandenburg	34 549	57,2	4,7	75,0	89,8
Bremen	5 033	27,0	1,8	29,4	52,3
Hamburg	23 977	42,9	3,1	53,9	75,1
Hessen	50 034	29,7	2,9	33,3	54,3
Mecklenburg-Vorpommern	22 367	56,0	4,5	75,9	88,5
Niedersachsen	58 176	28,4	1,8	31,3	52,4
Nordrhein-Westfalen	122 774	25,7	1,6	22,8	54,0
Rheinland-Pfalz	31 268	29,9	1,6	20,7	69,0
Saarland	6 389	28,6	3,2	33,9	49,8
Sachsen	55 657	50,6	3,1	64,6	84,6
Sachsen-Anhalt	30 368	57,0	7,6	76,3	87,2
Schleswig-Holstein	21 887	30,9	2,4	35,0	55,9
Thüringen	28 713	52,2	3,0	63,6	89,9
Deutschland	719 558	32,7	2,5	36,1	60,6
Früheres Bundesgebiet	497 315	28,1	2,2	28,8	54,4
Neue Länder (einschließlich Berlin)	222 243	51,8	3,9	66,2	86,0

1) Die Ergebnisse zur Tagespflege beinhalten nur die Kinder, die nicht zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen (das heißt ohne Doppelzählung).

2) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern in dieser Altersgruppe. Die bei der Quotenberechnung verwendeten Bevölkerungszahlen beruhen auf Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 zum 31.12.2015.

Detaillierte Ergebnisse der Statistiken zu Kindern und tätigen Personen in Tageseinrichtungen sowie in öffentlich geförderter Kindertagespflege finden sich im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de, Pfad: Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Soziales.

Weitere Auskünfte gibt: Dorothee von Wahl,
Telefon: +49 (0) 611 / 75 81 41,
www.destatis.de/kontakt